

## Auftakt der Tarifrunde bei Volkswagen

**Zum Auftakt der Tarifrunde bei Volkswagen sind heute in Hannover die Verhandlungskommissionen von Unternehmen und IG Metall zusammengekommen. VW-Verhandlungsführer Martin Rosik, Leiter Personal Volkswagen Pkw, sagte: „2013 ist ein schwieriges Jahr, eine Erholung ist nicht in Sicht. Volkswagen muss sich der Entwicklung des europäischen Marktes stellen, die Wettbewerbsfähigkeit darf nicht gefährdet werden. Ein maßvoller Abschluss ist deshalb mehr als noch in den zurückliegenden Jahren unverzichtbar.“**

„Die Lage auf dem europäischen Automobilmarkt hat sich dramatisch verschlechtert“, sagte Rosik. „Wir haben der IG Metall unsere Analyse dazu erläutert und wollen mit der Arbeitnehmerseite gemeinsam die richtige Antwort auf die verschärfte Wettbewerbssituation erarbeiten.“ Er verweist vor allem auf die Nachfrage-Rückgänge in Europa. Volkswagen werde auch in Zukunft Autos in Deutschland bauen. „Angesichts der Dramatik werden wir damit aber nur erfolgreich sein, wenn wir gemeinsam mit der Arbeitnehmerseite die richtigen Lösungen finden“, betonte Rosik.

Der Haustarifvertrag der Volkswagen Aktiengesellschaft gilt für rund 102 000 Beschäftigte der Werke in Wolfsburg, Braunschweig, Hannover, Salzgitter, Emden und Kassel sowie der Volkswagen Financial Services AG.

Die Verhandlungen werden am 27. Mai 2013 fortgesetzt. (ampnet/nic)